

Nr.: 353/2022

■ Dezernat	III - Mobilität, Umwelt & Strukturpolitik	14.10.2022
■ Fachbereich	Verkehr	
■ Verfasser/-in	Munzig, Doris	
■ Telefon	07621 410-3400	

Beratungsfolge	Status	Datum
Umweltausschuss und Betriebsausschuss Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach	öffentlich	15.11.2022
Kreistag	öffentlich	23.11.2022

Tagesordnungspunkt

ÖPNV; Förderprogramm Landesweites Jugendticket Baden-Württemberg

Beschlussvorschlag

Der Teilnahme des Landkreises Lörrach am Landesweiten Jugendticket Baden-Württemberg mit Start am 01.03.2023 wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, den entsprechenden Förderantrag beim Land zu stellen und den Gremien über den Fortgang des Tarifprojekts zu berichten.

Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	4	Mobilität, Umwelt und Strukturpolitik
Produktgruppe	54.70	ÖPNV
Produkt(e)	54.70.01	ÖPNV/Förderung der ÖPNV-Infrastruktur

Wirkungsziel /
beabsichtigte Wirkung
(Was soll erreicht werden?)

Der Landkreis sorgt für einen bedarfsgerechten,
günstigen und komfortablen Öffentlichen Nahverkehr,
auch grenzüberschreitend in der Agglomeration Basel

Leistungsziel /
angestrebtes Ergebnis
(Was müssen wir dafür tun?)

Der Landkreis Lörrach wirkt bei der bedarfsgerechten
Ausgestaltung des ÖPNV mit

Zielerreichungskriterium
(Indikator, Kennzahl, Leistungsmenge):

■ Klimawirkung:	<input checked="" type="checkbox"/> positiv	<input type="checkbox"/> neutral	<input type="checkbox"/> negativ	<input type="checkbox"/> keine
■ Personelle Auswirkungen:	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, ggf. Erläuterung		
■ Finanzielle Auswirkungen:	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja,		
<input checked="" type="checkbox"/> im Ergebnishaushalt	Aufwand	Ertrag	einmalig in	wiederkehrend
	662.000 €	€		2023-2025
<input type="checkbox"/> im Finanzhaushalt	Investitions- kosten brutto	Zuschüsse u. ä.	Investitions- kosten LK netto	zeitliche Umsetzung
	€	€	€	

Mittelbereitstellung - in EUR -

ErgebnisHH		Zeilen-Nr.	2022	2023	2024	2025	ab 2026
Bedarf	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand			662.000	794.400	794.400	
	Kalk. Aufwand						
Plan	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand			662.000	794.400	794.400	
	Kalk. Aufwand						
FinanzHH investiv		Zeilen-Nr.	2022	2023	2024	2025	ab 2026
Bedarf	Einzahlung						
	Auszahlung						
Plan	Einzahlung						
	Auszahlung						

■ **Deckungsvorschlag** (wenn Mittelbedarf größer als Plan)

Begründung

■ Sachverhalt

Das Land Baden-Württemberg hat die Einführung eines landesweiten Jugendtickets, das Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, Studierende sowie Freiwilligendienstleistende einschließt, zum 01.03.2023 geplant und dafür ein entsprechendes Förderprogramm aufgelegt. Durch dieses preislich attraktive und landesweit einheitliche Tarifprodukt soll die klimafreundliche Mobilität von Jugendlichen bzw. jungen Erwachsenen in Ausbildung gestärkt und damit ein maßgeblicher Beitrag zur Erreichung der Klimaziele des Landes geleistet werden.

Mittel- und langfristig sieht das Ministerium für Verkehr im landesweiten Jugendticket die Chance, den Anteil Jugendlicher mit ÖPNV-Abo deutlich zu erhöhen. Für viele junge Menschen ist dieses neue landesweite Angebot eine starke Vergünstigung gegenüber bisherigen Schüler/Schülerinnen-Abos. Mit dem Jugendticket sollen junge Menschen in einer für die Ausprägung des Mobilitätsverhaltens wichtigen Lebensphase für den öffentlichen Verkehr gewonnen werden, damit sie ihn auch später als Verkehrsmittel der ersten Wahl sehen. Durch den Umstieg der Jugendlichen und jungen Erwachsenen auf den ÖPNV leistet das Jugendticket so einen relevanten Beitrag zur Verkehrswende und zum Klimaschutz.

Das Jugendticket soll in einer Pilotphase zunächst befristet bis zum 31.12.2025 eingeführt werden. Über die landespolitisch beabsichtigte gesetzliche Verankerung der Förderung ab dem Jahr 2026 muss noch rechtzeitig entschieden werden.

Das Land als Zuwendungsgeber trägt 70% des Zuschussbedarfs des landesweiten Jugendtickets, 30% sind durch den jeweiligen Aufgabenträger des ÖPNV zu tragen, im Tarifgebiet des Regio Verkehrsverbunds Lörrach (RVL) also durch den Landkreis.

Bewertung:

Das neue Tarifangebot mit einer Komplettgültigkeit an allen Tagen rund um die Uhr in ganz Baden-Württemberg ist in der Tat eine attraktive Maßnahme für die Zielgruppe. Vor diesem Hintergrund unterstützen die Kommunalen Spitzenverbände, insbesondere auch der Landkreistag Baden-Württemberg, das Pilotprojekt, fordern aber eine dauerhafte Landesfinanzierung, die in dieser Form noch nicht gesichert ist. Auch sind noch nicht sämtliche Details für die Bestimmungen des Jugendtickets im Landkreis geklärt, so z. B. der Zugang zur Tarifkooperation mit dem Tarifverbund Nordwestschweiz (TNW) in den angrenzenden Tarifzonen. Gleichwohl stehen die wesentlichen Vorteile für die Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, Studierende und Freiwilligendienstleistende, die im Landkreis wohnen, fest, und sie sollten nach Auffassung der Verwaltung an dem Angebot teilhaben können.

Aufwand:

Es handelt sich um eine teure Maßnahme. Nach Hochrechnungen seitens des RVL sind die Kosten für den 30%-Anteil auf 794.400 € pro Jahr zu schätzen. Wegen der Einführung (erst) zum 1. März entsteht daher im Jahr 2023 ein Finanzierungsbedarf von 662.000 €.

Marion Dammann
Landrätin

Ulrich Hoehler
Erster Landesbeamter
